

Ortsverein Kneheim-Nieholte

## + + + NEWSLETTER + + +

**Jahrgang 2022, Ausgabe Nr. 2**

Erscheinungsdatum: 27.08.2022



---

### **WICHTIG! Erinnerung an den Bürgerabend am Montag, 29.08.2022!**

Übermorgen, **am Montag (29.08.2022)**, findet um **19.00 Uhr** in der Matruher Schützenhalle für die Einwohner|innen von Matrum, Timmerlage, Kneheim und Nieholte ein Bürgerabend mit dem Bürgermeister der Gemeinde Lastrup, Michael Kramer, statt. In dieser Veranstaltung informiert der Bürgermeister insbesondere über die in diesem Jahr durchgeführte Bürgerumfrage. Außerdem habt ihr Gelegenheit, eure Fragen an den Bürgermeister zu richten.

Wir möchten euch hiermit an diese Veranstaltung erinnern und würden uns - insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Überlegungen zur Nachnutzung des Bokern-Geländes in der Kneheimer Ortsmitte - freuen, wenn möglichst viele von euch am Montag den Weg nach Matrum finden würden. Auch bei der Gemeinde Lastrup laufen erste Überlegungen, ob und inwiefern die Gemeinde unseren Ort bei der Nachnutzung des Bokern-Geländes unterstützen könnte. Hierfür sind wir vom Ortsverein der Gemeinde schon heute sehr dankbar, schließlich ist das keine Selbstverständlichkeit!

Wir finden, der Bürgerabend am Montag in Matrum wäre eine gute Gelegenheit, auf möglichst breiter Basis über die für unseren Ort wichtigen Themen zu diskutieren. Also, dann bis hoffentlich Montagabend in Matrum!



## Säuberung der Ortsmitte am 26.08.2022 – eine tolle Aktion

Am gestrigen Freitagabend führte die Alte Siedlung/Siedlung Hinter dem Wall die monatliche Säuberungsaktion auf dem Dorfplatz, rund um das Pfarrheim sowie beim Ehrenmal durch. Es waren zahlreiche Nachbarn zu der Aktion erschienen. Dadurch, dass in den Beeten Holzschredder ausgebracht sind, gab es in den Beeten kein Unkraut. Lediglich die Wege und das Pflaster waren unkrauttechnisch „gut dabei“, aber gemeinsam konnte auch dieses „Übel“ beseitigt werden. Besonders erfreulich und zu erwähnen ist auch, dass auch einige Kinder und Jugendliche mit dabei waren. So muss es laufen, wunderbar...

## Schilder der „Lastruper Lebenslinien“ in Kneheim aufgestellt

Ab sofort findet ihr in Kneheim drei Infoschilder zu Besonderheiten in unserem Dorf. Die Gemeinde Lastrup hat diese Schilder jetzt im Rahmen des Projektes "Lastruper Lebenslinien" aufgestellt. Bei den "Lastruper Lebenslinien" findet der Interessierte Wissenswertes zu den wichtigsten und markantesten Einrichtungen/Bauwerken in unserer Gemeinde. Auf den Einzel-Schildern wird das jeweils aktuelle Objekt ausführlich dargestellt und beschrieben.

In Kneheim finden sich Schilder zur Kirche St. Michael, zur alten Schule an der Dorfstraße und zum "Landarbeiterhaus". Wo ist das "Landarbeiterhaus"? Tja, rauf aufs Rad und suchen...

Im Internet findet ihr die "Lastruper Lebenslinien" aktuell unter <https://cultureapp.com/lastruper-lebenslinien>. Wir wünschen euch viel Freude beim Informieren!

**DER LEHRER OHNE SCHULE**  
**Das ehemalige Schulgebäude an der Dorfstraße in Kneheim**

Wer war wohl zuerst da, der Lehrer oder die Schule? Diese Frage lässt sich hier aus Überlieferungen leicht beantworten: Der Lehrer! Bereits im 18. Jahrhundert gab es in Kneheim Lehrer und auch Schüler. Aber es gab noch keine Schule. Der Unterricht wurde wohl in Privathäusern abgehalten.

Erst 1835 ließ die damalige Gemeinde Krapendorf das erste Schulgebäude mit einer Lehrerwohnung gegenüber der Kirche in Kneheim errichten. Als sich der Zustand des Gebäudes zunehmend verschlechterte, folgte 1905 der Neubau des hier befindlichen Schulhauses. Es bestand aus einem Klassenraum, einer Lehrerwohnung und integrierten Stallungen für eine Viehhaltung. Aufgrund des bescheidenen Gehaltes waren die Lehrer damals darauf angewiesen.

Der erste Lehrer war Eduard Uptmoor, der 1906 nach Kneheim versetzt wurde. Sechs Jahre später, 1912, wurde

ein zweiter Klassenraum angebaut und im Dachgeschoss des Wohnteils eine Nebenlehrerwohnung geschaffen. Als die Ausstattung der Schule nicht mehr den üblichen Erfordernissen entsprach, entschloss sich die Gemeinde Lastrup im Jahre 1958/59 zum Bau einer neuen Schule am Kirchweg in Kneheim.

Die Lehrerwohnung der alten Schule wurde noch bis 1964 vom Hauptlehrer genutzt, dann vermietet. 1969 verkaufte die Gemeinde den Gebäudekomplex mit dem dazugehörigen

Grundstück an Agnes Gundermann, geb. Uptmoor, aus Osnabrück. Sie war die Tochter des ersten Lehrers Eduard Uptmoor. Da sie in diesem Haus geboren wurde, hatte sie wohl ein besonderes Interesse am Erwerb des Anwesens. Auf dem Erbwege ging 1992 schließlich der Besitz an ihren Neffen Alfred Dabek aus Kneheim über.

Von der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde 1995 das Gebäude in das Verzeichnis der Kulturdenkmale aufgenommen.

*Blick auf die ehemalige Schule mit Lehrerwohnung an der Dorfstraße*

*Lebenslinien Lastrup*

Das Schilder der "Lebenslinien" sind auf die gemeinsame Verantwortung der "Lebenslinien" und der Gemeinde Lastrup zurückzuführen. Die "Lebenslinien" sind ein Projekt der Gemeinde Lastrup. Die "Lebenslinien" sind ein Projekt der Gemeinde Lastrup. Die "Lebenslinien" sind ein Projekt der Gemeinde Lastrup.

Vertraggeber: Gemeinde Lastrup  
Kommis & Installationen  
Kultur Lastrup  
Am Markt 1, 49688 Lastrup  
Tel. +49 (0)5472 89 02 0  
www.kultur-la.de